

gespanne, die den Berg an der alten Salzstraße nicht bewältigen können“ Steinhögl BGD.

[**Schar-werk**]d. wie →[**Schar**]d.: °Schaberdienst „in den kleinen Nachbargemeinden“ Schierling MAL; *Wann ... ein solches Gut den Frohn- und Scharwerck-Diensten unterworfen war* A. ERTL, Chur-Bayer. Atlas, Nürnberg 1690, II, 87. A.S.H.

dienstbar

Adj. **1** dienstbereit, dienstwillig, OB, NB vereinz.: *is khoa deaⁿstbåra Geist zen hãm?* „gutes Dienstmädchen“ Mittich GRI; *so die diern, als dienstber sein* Indersdf DAH 1493 HuV 17 (1939) 211.

2 hilfsbereit, gefällig, °OB, °NB vereinz.: °*des is a recht a deastbara Må* Halfing RO; *Er ist ein dienstbarer Mensch* WESTENRIEDER Gloss. 103.

3 †zu Abgaben verpflichtet: *Weingarten ... da- von man jårllich dienstper ist ... in das Amt zu Straß zu S. Michelstag 4 pñ* Indersdf DAH 1535 OA 25 (1864) 279.

Etym.: Mhd. *dienstbære*, Abl. von →*dienen*; WBÖ V.56. WESTENRIEDER Gloss. 103.–WBÖ V.56. A.S.H.

†Dienstbarkeit

F. **1** Dienstbereitschaft, Dienstwilligkeit: *wer der wår, dem di engl solhe dinsperkait bebisen* ARNPECK Chron. 471,37f.; *jhr nit allein mit verpflichter Dienstbarkeit zu Lob vnd Preyß auffwarten* HUEBER Granat-Apfel 207.

2 rechtliche Abhängigkeit, Knechtschaft: *das er aus künigklicher freyhait solt kumen in die dienstperkait oder aigenschaft der Römer* FÜETTERER Chron. 6,13f.

3 Arbeitspflicht: *better ... auff 2 monat zur dienstbarkeit vnd arbeit bloß vmb geringe kost vnd klaidung ... genommen* Mehn 1627 Wüst Policey 580.

4 Abgabepflicht, auch Abgabe selbst: *wann die armen leut ... beladen sein mit groszen scharberchen und dienstperkait* Tegernsee MB Ende 15. Jh. GRIMM Weisth. VI, 179.

5 Frondienstpflicht: *Reiß| Folg| Fron vnd andere Dienstbarkeiten* Landesord. 1599 226.

6 Servitut, Nutzungsrecht: *dem derselb grund, daruff die dienstbarkeit steet ... zustehet* 1552 Slg der Freyheiten, Rechte, Gesetze, Gewohnheiten, u. Polizeyordnungen der Stadt Amberg, hg. von J.B. SCHENKL, I. Abtheilung, Amberg 1820, 105; *die Persönliche dienstbarkeiten ... wann man von etwas die völlige nutzniessung|*

oder den blossen gebrauch| oder auch die Wohnung hat Wachtger. Ordng Rgbg 14^r.

Etym.: Mhd. *dienstbærecheit* stf., Abl. von →*dienen*;

WBÖ V.56.

WESTENRIEDER Gloss. 103.–WBÖ V.56.

Komp.: †[**Feld**]d. Servitut, Recht zur Nutzung eines Grundstücks: *Felddienstbarkeiten| welche man ... auff den Feldern| Aeckern| Wisen vnd Gärten| meistens der Früchte halb hat* Wachtger. Ordng Rgbg 14^v.

†[**Grund**]d. Servitut, Recht zur Nutzung eines Grundstücks od. Gebäudes: *EIn Grundtdienstbarkeit ist ... ein Gerechtigkeit| welche jemand hat| auff deß andern Grundt oder Hauß* Landr. 1616 314.

†[**Haus**]d. Servitut, Recht zur Nutzung eines Gebäudes: *Haußdienstbarkeiten| die einer auff deß andern Hauß| Stadl| Stallung ... hat* ebd.

A.S.H.

dienstig

Adj. **1**: °*dösmol hob i an deastign Knecht kriaigt* übereifrig, geschäftig, liebedienerisch Eschenlohe GAP.

2 Subst., Dienstbote, °OB vereinz.: °*dia Deastön san beim Laabrächa* Fischbachau MB; *Daß d' net oafach oane von deine Dienstigen heiratst?* CHRIST Werke 552 (Rumplhanni). A.S.H.

dienstigen

Vb., liebedienern: °*deastiga* Eschenlohe GAP.

Komp.: [**ein**]d. dass.: °*aba dea deastigt si ei bei da Bäurin* einschmeicheln ebd. A.S.H.

dienstlich, -licht

Adj. **1** hilfsbereit, fleißig, übereifrig, liebedienerisch.–**1a** hilfsbereit, gefällig, °OB (v.a. S) mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*des Diandl is recht deastlat* Teisendf LF; °*den kama hait ham, wenna was is, der is deastlö* Passau; *de^ostl^o* SCHMELLER I, 515.–**1b** fleißig, emsig, °OB, °NB vereinz.: °*der ist deanstli, der scheidt koa Arwat* Fürstenstein PA.–**1c** übereifrig, °Gesamtgeb. vereinz.: °*sei doch it [nicht] gor so deastla* Kohlgrub GAP; *deaⁿšdli* „diensteifrig“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 199.–**1d** liebedienerisch, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dea is deanstli* Traidendf BUL.

2 †dienlich, tauglich.–**2a** dienlich, förderlich, hilfreich: *wenn ich ihnen etwas dienstliches er-*